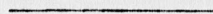


J A H R E S B E R I C H T

d e r

U N I V E R S I T Ä T      "      Z Ü R I C H

v o n   O s t e r n   1854   b i s   O s t e r n   1855 .



C o p i e   d e s   J a h r e s b e r i c h t e s

v o m   S t a a t s a r c h i v .

(ausgestellt 27. August 1912.)

J a h r e s b e r i c h t d e r U n i v e r s i t ä t

Z ü r i c h .

umfassend den Zeitraum von Ostern 1854 bis Ostern 1855 .

A. Z a h l d e r S t u d i e r e n d e n .

I. S o m m e r - S e m e s t e r 1 8 5 4 .

Fakultät	Immatrik. Zuhörer.			Nicht immatrik. Zuhörer			Total
	Schweizer	Ausländer	Total	<i>Mit Genehmigung Major. Kantons- des Durchbohr. Thunigen &amp; Erziehungswesen Niedergelassene</i>	Total	Total	
Theologen	25	--	25	--	--	--	25
Juristen	36	1	37	3	3	6	43
Mediziner	73	17	90	--	--	--	90
Philosophen	30	12	42	5	13	18	60
	164	30	194	8	16	24	218

Davon wurden n e u immatrikuliert : 48 ; nämlich : Theologen: 6  
 Juristen: 13  
 Mediziner : 17  
 Philos. : 12  
Gesamtzahl der 164 Schweizer : 48 .

Theologen :	Juristen :	Mediziner :	Philosophen :
Aus Zürich: 19	Aus Zürich : 11	Aus Zürich : 24	Aus Zürich: 8
" St.Gallen: 2	" Bern : 2	" Bern : 3	" Bern : 2
" Graubd. : 2	" Luzern : 4	" Luzern : 1	" Luzern: 2
" Aargau : 1	" Schwyz : 2	" Schwyz : 1	" Glarus: 3
" Thurgau : 1	" Zug : 2	" Unterwld.: 1	" Freiburg: 1
	" Freiburg: 1	" Clarus : 4	" Appenzell; 1
25.	" Solothurn: 1	" Zug : 3	" St.Gallen: 1
	" St.Gallen: 2	" Freiburg : 2	" Graubd. : 1
	" Graubd. : 7	" Solothurn: 3	" Aargau : 4
	" Aargau : 2	" Basel : 1	" Thurgau : 3
	" Thurgau : 1	" Schaffhs.: 7	" Waadt : 3
	" Tessin : 1	" Appenzell: 1	" Wallis : 1
	36	" St.Gallen: 6	30
		" Graubd. : 3	
		" Aargau : 4	
		" Thurgau : 2	
		" Waadt : 5	
		" Neuenburg: 2	
		73	

82  
 Immatrikulierte Zürcher waren demnach : 62 ; nämlich:

Theologen :	19
Juristen :	11
Mediziner :	24
Philosophen:	8
	62 .

Es waren von der Gesamtzahl der 30 Ausländer :

Theologen.	Juristen.	Mediziner.	Philosophen .
----	Aus Oesterreich: 1	Aus Baden: 3 " Baiern 2 Curhessen 1 Nassau 2 Oldenburg 1 Oesterr. 1 Polen 2 Russld. 1 Sachsen 1 Württemb. 3	Aus Baden: 1 " Baiern : 1 " Curhessen: 1 " England: 2 " Preussen: 2 " Russland : 2 " Sachsen: 1 " Sardinien: 1 Württembg. : 1
		17	12 .

II. Winter - Semester 1854 / 1855 .

Fakultät	Immatrikulierte Zuhörer			Nicht immatrikul. Zuhörer			Total
	Schwei- zer	Ausländer	Total	Mit Bewilligung des Direktors des Erziehungs- wesens	Majorenkantons Bürger & Nieder- geladene	Total	
Theologen :	21	--	21	--	1	1	22
Juristen:	24	1	25	1	5	6	31
Mediziner:	66	19	85	--	2	2	87
Philos.:	27	8	35	2	15	17	52
	138	28	166	3	23	26	192

Davon wurden neu immatrikuliert : 29 ; nämlich:

Theologen:	3
Juristen:	4
Mediziner:	15
Philos.:	7
	29 .

Es waren von der Gesamtzahl der immatrikulierten 1 3 8 Schweizer :

Theologen.	Juristen .	Mediziner.	Philosophen.
Aus Zürich : 17	Aus Zürich : 9	Aus Zürich : 25	Aus Zürich : 6
" Glarus : 1	" Bern : 1	" Bern : 1	" Bern : 1
" St. Gallen: 1	" Schwyz : 2	" Luzern : 4	" Luzern : 2
" Thurgau : 2	" Zug : 1	" Schwyz : 1	" Glarus : 3
	" Freiburg : 1	" Unterwald: 1	" Zug : 1
	" St.Gallen: 1	" Glarus : 2	" Freiburg : 1
21	" Graubd. : 5	" Zug : 3	" St.Gall. : 1
	" Aargau : 1	" Freiburg: 2	" Graubd. : 1
	" Thurgau : 2	" Solothurn: 1	" Aargau : 4
	" Tessin : 1	" Schaffhs.: 4	" Thurgau : 2
		" Appenzell: 1	" Waadt : 3
	24	" St.Gallen: 5	" Wallis : 1
		" Graubd. : 4	" Genf : 1
		" Aargau : 5	
		" Thurgau : 2	27
		" Waadt : 4	
		" Neuenbg.: 1	
		66	

Immatrikulierte Zürcher waren demnach : 57 ; nämlich: Theologen: 17  
 Juristen : 9  
 Mediziner: 25  
 Philosophen: 6  
 57

Es waren von der Gesamtzahl der 28. Ausländer :

Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen
---	Oesterreich: 1	Baden : 4	Baiern : 1
		Baiern : 2	Curhessen: 1
		Bremen : 1	England : 1
		Curhessen : 1	Preussen : 2
		Moldau : 1	Russland : 1
		Nassau : 1	Sachsen : 1
		Oldenburg : 2	Sardinien : 1
		Oesterreich: 1	
		Polen : 2	
		Preussen : 1	8 .
		Russland : 1	
		Württemberg: 2	
		19	

V e r g l e i c h u n g   d e r   b e i d e n   S e m e s t e r .

---

Semester .	Theologen.		Juristen.		Mediziner.		Philos.		Total .	
	Imma- trik.	Nicht Immat.	Imma- trik.	Nicht Immat.	Imma- trik.	Nicht Immat.	Imma- trik.	Nicht Imma.	Immatri- kulierte	Nicht Imm.
Sommer 1854	25	--	37	6	90	--	42	18	194	24
Winter 1854/55	21	1	25	6	85	2	35	17	166	26

B. V o r l e s u n g e n .

I. Sommer - Semester 1854 .

1. Theologische Fakultät .

Von 22 angekündigten Vorlesungen wurden 13 besucht ; nämlich :

1. Homiletische Uebungen ; bei Herrn Prof. Dr. A. Schweizer .
2. Liturgik ; Derselbe
3. Biblische Antiquitäten ; Prof. Hitzig
4. Hebräische Syntax ; Derselbe
5. Erklärung der Genesis ; Derselbe
6. Erklärung des ersten Briefs an die Korinther ; Derselbe
7. Erklärung der Petrinischen Briefe ; Prof. Fritzsche
8. Kirchengeschichte; Derselbe
9. Repetitorium der Kirchengeschichte ;Derselbe
10. Theologische Encyklopädie ; Prof. Biedermann
11. Glaubenslehre ; Derselbe
12. Alttestamentliche Interpretierübungen ; Priv.Doiz. Egli
13. Neutestamentliche Interpretierübungen; Priv.Doiz. Volkmar

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 13 theologischen

Vorlesungen betrug : 66 .

2. Staatswissenschaftl. Fakultät.

Von 32 angekündigten Vorlesungen wurden 17 besucht ; nämlich :

- 1. Kriminalrecht ; Prof. Osenbrüggen
- 2. Kriminalpraktikum ; Derselbe
- 3. Zivilprozess ; Prof. Temme
- 4. Zivilprozesspraktikum; Derselbe
- 5. Kriminalprozess ; Derselbe
- 6. Einleitung in das Studium der Staats- und Rechtswissenschaften; Prof. Hildebrand
- 7. Allgemeines Staatsrecht ; Derselbe
- 8. Institutionen des römischen Rechts ; Prof. Mommsen
- 9. Exegetische Uebungen aus dem römischen Rechte ; Derselbe
- 10. Zürcherisches Privatrecht ; allgemeiner Teil, Familien- und Sachenrecht: Prof. Rüttimann.
- 11. Grundzüge des englisch-amerikanischen Zivilprozesses ; Derselbe
- 12. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte ; mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz ; Prof. Hildebrand .
- 13. Handels- und Wechselrecht ; Prof. Fick .
- 14. Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels- und Lehensrechts ; Priv.Do. Zürcher
- 15. Ueber Individualismus und Zentralisation ; Derselbe
- 16. Zürcherisches Privatrecht, zweite Hälfte ; Priv.Do. v. Orelli
- 17. Zürcherischer Zivilprozess ; Derselbe.

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 17 staatswissenschaftlichen Vorlesungen betrug : 97 .

3. Medizinische Fakultät :

Von 29 angekündigten Vorlesungen wurden 22 besucht : nämlich:

- 1. Vergleichende Anatomie :, Prof. Frei
- 2. Propädeutik zum Studium der Medizin ; Prof. Locher -Balber
- 3. Allgemeine Therapie und I. Teil der Arzneimittellehre mit Vorweisungen; Derselbe .
- 4. Kinderkrankheiten ; Derselbe
- 5. Poliklinik ; Derselbe
- 6. Chirurgie ; Prof. Locher- Zwingli
- 7. Operationskursus ; Derselbe
- 8. Chirurgisch-ophthalmiatische Klinik ; Derselbe
- 9. Physiologie des Menschen, II. Teil , ~~Derselbe~~ Prof. Ludwig .

10. Physiologie des Menschen, II. Teil; Derselbe
11. Spezielle Pathologie und Therapie ; Prof. Lebert
12. Medizinische Klinik ; Derselbe
13. Theoretische Geburtshülfe ; Prof. Spöndli
14. Geburtshülfliche Klinik ; Derselbe
15. Topographische Anatomie ; Prof. Meier
16. Pathologische Anatomie mit Uebungen im Sezieren ; Derselbe
17. Allgemeine Pathologie ; Derselbe
18. Allgemeine Chirurgie ; Priv. Doz. Giesker
19. Augen- und Ohrenheilkunde ; Derselbe
20. Anleitung zur geburtshülflichen Technik am Phantom ; Priv. Doz. H. Spöndli
21. Osteologie und Syndesmologie ; Prosekt. Dr. Fick
22. Semiotik; Priv. Doz. Cloetta .

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 22 medizinischen

Vorlesungen betrug : 303 .

#### 4. Philosophische Fakultät .

von 66 angekündigten Vorlesungen wurden 35 besucht; nämlich :

1. Elemente der Sanskritgrammatik; Prof. H. Schweizer
2. Lateinische Grammatik ;, Derselbe
3. Logik und Rhetorik ; Prof. Bobrik
4. Pädagogik ; Derselbe
5. Geschichte der Philosophie des Altertums ; Derselbe
6. Aeltere Schweizergeschichte von den frühesten Zeiten bis zum Ein -  
tritt Berns in den Bund ; Prof. Hottinger
7. Hesiodos ; Prof. Köchly
8. Geschichte des römischen Kriegswesens ; Derselbe
9. Sallustius ; Derselbe
10. Uebungen der philosophischen Gesellschaft ; Derselbe
11. Allgemeine Geschichte der neueren Jahrhunderte, in Verbindung mit  
Kultur und Literaturgeschichte; Prof. Schmidt
12. Geschichte des Orients ; Derselbe
13. Spezielle Botanik, mit besonderer Berücksichtigung auf offizielle<sup>n</sup>  
Pflanzen, verbunden mit wöchentlichen Exkursionen ; Prof. Heer
14. Ueber die Arznei -und Giftpflanzen Deutschlands und der Schweiz;  
Derselbe
15. Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen ; Derselbe



- 16. Anorganische Chemie ; Prof. Städeler
- 17. Chemisches Praktikum ; Derselbe
- 18. Zoochemische Analyse ; Derselbe
- 19. Spezielle Physik ; Elektrizität, Magnetismus und Galvanismus; Prof. Mousson .
- 20. Repetitorium über Physik ; Derselbe
- 21. Elemente der Differential- und Integralrechnung ; Prof. Raabe
- 22. Thuydides ausgewählte Reden ; Prof . Frei
- 23. Psychologie ; Prof. Kym
- 24. Antike Philosophie ; Derselbe
- 25. Philosophische Uebungen (erstes Buch der Aristotelischen Metaphysik) Derselbe .
- 26. Englische Grammatik ; Prof. Behn-Eschenburg
- 27. Shakespeares Richard III und Twel fth Nigtht ; Derselbe
- 28. Technische Chemie, II. ; Prof. E. Schweizer
- 29. Uebungen aus der Differential- und Integralrechnung; Priv.Doiz Hug
- 30. Ebene und sphärische Trigonometrie, oder dafür : Darstellende Geometrie, auch mit Rücksicht auf technische und mechanische Anwendung; Derselbe
- 31. Mineralogie, mit besonderer Berücksichtigung auf das geognostische Vorkommen der Mineralien; Priv. Doz. Heusser
- 32. Krystallographie und krystallographische Optik; Derselbe
- 33. Philosophische Ethik ; Prof. A. Schweizer
- 34. Zoologie, I. (niedere Tiere) ; Prof. H. Frei
- 35. Zootomisch-mikroskopische Uebungen ; Derselbe

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 35 philosophischen Vorlesungen betrug : 365 .

General-Uebersicht der Vorlesungen und Zuhörerzahlen im Sommer - Semester 1854 .

Theologie .		Staatswissenschaft.		Medizin.		Philosophie .	
Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorlesungen	Zahl der Zuhörer
13	66	17	97	22	303	35	365

Gesamtzahl der Vorlesungen : 87 .  
Gesamtzahl der Zuhörer : 831 .

85

II. Winter - Semester 1854/55 .

---

1. Theologische Fakultät .

---

Von 24 angekündigten Vorlesungen wurden 11 besucht ; nämlich :

1. Christliche Moral ; Prof. A. Schweizer
2. Theorie des Kirchenregiments ; Derselbe
3. Einleitung in das alte Testament , spezieller Teil; Prof. Hitzig
4. Erklärung des Buches Hiob ; Derselbe
5. II. Korinther Brief ; Derselbe
6. Neutestamentliche Interpretierübungen ; Prof. Fritzsche
7. Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts ; Derselbe
8. Erklärung der Apostelgeschichte ; Prof. Biedermann
9. Allgemeine Dogmengeschichte ; Derselbe
10. Erklärung des Evangeliums Lukas nebst Synopse ; Priv.Doiz. Volkmar
11. Alttestamentliche Interpretierübungen; Priv.Doiz. Egli .

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 11 theologischen  
Vorlesungen betrug : 65 .

2. Staatswissenschaftliche Fakultät .

---

Von 27. angekündigten Vorlesungen wurden 10 besucht; nämlich :

1. Zivilprozesspraktikum; Prof. Temme
2. Deutscher Kriminalprozess ; Prof. Osenbrüggen
3. Kriminalpraktikum ; Derselbe
4. Nationalökonomie ; Prof. Hildebrand
5. Zürcherisches Privatrecht, II. ; Prof. Rüttimann
6. Encyklopädie und Methodologie der Jurisprudenz ; Prof. Hildebrand
7. Pandecten ; Prof. Dernburg
8. Zürcherischer Zivilprozess; Priv.Doiz. v. Orelli
9. Allgemeine Statistik ; Prof. Hildebrand
10. Allg. Wechselrecht ; Priv.Doiz. v. Orelli .

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 10 staatswissenschaftl.  
Vorlesungen betrug : 45 .

### 3. Medizinische Fakultät .

von 29 angekündigten Vorlesungen wurden 19 besucht ; nämlich :

1. Allgem. Anatomie ; Prof. Frei
2. Arzneimittellehre, II. Teil mit Vorweisungen, und Receptierkunst mit praktischen Uebungen ; Prof. Locher -Balber
3. Poliklinik ; Derselbe
4. Chirurgie : , Prof. Locher-Zwingli
5. Verbandlehre ; Derselbe
6. Chirurgisch-ophthalmiatische Klinik ; Derselbe
7. Spezielle Anatomie des Menschen ; Prof. Ludwig
8. Allgem. Anatomie des Menschen ; Derselbe
9. Spezielle Pathologie und Therapie ; Prof. Lebert
10. Medizinische Klinik ; Derselbe
11. Geburtshülfliche Klinik ; Derselbe
12. Gerichtliche Medizin, verbunden mit praktischen Uebungen; Prof. Meier
13. Ueber das menschliche Knochengerüste in physiologischer und *in* pathologischer Beziehung ; Derselbe
14. Ohrenheilkunde ; Priv. Doz. Giesker
15. Augenoperationskursus ; Derselbe
16. Uebungen am geburtshülflichen Phantome ; Priv. Doz. H. Spöndli
17. Osteologie und Syndesmologie ; Prosekt. Dr. Fick
18. Optik, insbesondere physiologische ; Derselbe
19. Präparierübungen ; Prof. Ludwig und Prosekt. Dr. Fick .

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen  
19 medizinischen Vorlesungen betrug : 309 .

### 4. Philosophische Fakultät .

Von 72 angekündigten Vorlesungen wurden 25 besucht ; nämlich :

1. Nibelungenlied ; Prof. H. Schweizer
2. Psychologie ; Prof. Bobrik
3. Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der neuern Zeit;  
Derselbe
4. Populäre Astronomie ; Prof. Müller
5. Schweizergeschichte, von dem Burgunderkriege bis zum Ausbruch der französischen Revolution; Prof. Hottinger
6. Kritisch-ästhetische Analyse der Ilias und der Odyssee ; Prof. Köchly
7. Plautus Menächmi ; Derselbe
8. Allgem. Geschichte der neuesten Zeit, seit der Mitte des

vorigen Jahrhunderts in Verbindung mit Kultur- und Literaturgeschichte.  
Prof. Schmidt .

9. Allgemeine Botanik ; Prof. Heer
10. Ueber die Pflanzen der Vorwelt ; Derselbe
11. Geologie ; Prof. Escher v. d. Linth
12. Organische Chemie ; Prof. Städeler
13. Praktische-chemische Uebungen ; Derselbe
14. Experimentalphysik ; Prof. Mousson
15. Coordinaten — Geometrie dreier Dimensionen; Prof. Raabe
16. Cicero's Rede für Cæcina (mit Erläuterung der privatrechtlichen Verhältnisse ; Prof. Frei
17. Logik in Verbindung mit Metaphysik ; Prof. Kym
18. Shakespeares King Lear und Merry Wives of Windsor; Prof. Behn-Eschenburg.
19. Pharmakognosie des Pflanzen- und Tierreichs ; Priv.Do. Gastell
20. Algebraische Analyse und Einleitung in die Differential- und Integralrechnung ; Priv.Do. Hug
21. Géometrie descriptive ; Derselbe
22. Mineralogie und Krystallographie ; Priv.Do. Heusser
23. Anleitung zum Bestimmen der Mineralien, teils nach ihren physikalischen Eigenschaften, teils vermittelst des Löthrobes ; Derselbe
24. Ueber die Polarisation des Lichtes etc; Priv.Do. Heusser
25. Zoologie, II. Teil (Wirbeltiere) ; Prof. H. Frei

Die Gesamtzahl der Zuhörer in diesen 25 philosophischen Vorlesungen betrug : 216 .

General-Uebersicht der Vorlesungen und Zuhörerzahlen im Winter - Semester 1854/55 .

Theologie		Staatswissensch.		Medizin		Philosophie	
Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer	Zahl der Vorles.	Zahl der Zuhörer
11	65	9	45	19	309	25	216

Gesamtzahl der Vorlesungen : 64 .

Gesamtzahl der Zuhörer : 635 .

Vergleichung der sämtlichen Vorlesungen und Zuhörerzahlen in den beiden  
 =====  
 Semestern .  
 =====

Semester	Theologen		Staatswissensch.		Mediziner		Philosophen	
	Vorles.	Zuhörer	Vorles.	Zuhörer	Vorles	Zuhörer	Vorles.	Zuhörer
Sommer S. 1854	13	66	17	97	22	303	35	365
Winter.Sem. 1854/55	11	65	9	45	19	309	25	216

J a h r e s b e r i c h t e d e r F a k u l t ä t e n .

a. Theologische Fakultät .

Die theologische Fakultät hat ihren Bericht mit der Bemerkung einzuleiten, dass dieses ganze Studienjahr über eines ihrer Ordinariate unbesetzt blieb und so ein Organ ihrer Wirksamkeit ruhte, um so begreiflicher, dass die Zahl der an unserer Hochschule Theologie Studierender fortwährend abnahm. Im Übrigen glaubt die Fakultät sich auf ihren Bericht über das unmittelbar vorhergegangene Studienjahr beziehen und denselben auch für das in Rede stehende adoptieren zu können, indem seither keine besonderen Erscheinungen vorgetreten sind, auf welche die Aufmerksamkeit der Oberbehörden zu lenken sich verlohnen würde .

b. Staatswissenschaftliche Fakultät .

Die Dozenten dieser Fakultät haben mit dem Fleisse und Eifer ihrer Zuhörer während des vergangenen Jahres sich vollkommen zufrieden erklärt .

c. Medizinische Fakultät .

Aus den von sämtlichen Mitgliedern der medizinischen Fakultät eingegangenen Berichten ergibt sich als Gesamtergebnis, dass mit wenigen Ausnahmen, sowohl über Fleiss als über das sonstige Benehmen der Studierenden ein vollkommen befriedigendes Zeugnis abgelegt werden kann .

d. Philosophische Fakultät .

Der Bericht der philosophischen Fakultät geht dahin, dass die Dozenten derselben, mit dem Fleisse ihrer Zuhörer zufrieden seien.

Disziplinar -Strafen von Studierenden .

Das Rektorat sah sich in einigen Fällen genötigt, Studierenden wegen Unfleiss ernste Ermahnungen und Rügen zu erteilen, ebenso wegen stattgefundener Duelle . Von zwei Studierenden der staatswissenschaftlichen und medizinischen Fakultät, welche den Zweck ihrer Studien aus den Augen verloren hatten, verliess der eine freiwillig die Hochschule und dem andern wurde in Übereinstimmung mit dem akademischen Senate vom Rektor durch die Polizei-Behörde die Legitimationskarte abgenommen . Von der Polizei-Verwaltung ging einmal Mitteilung ein über stattgefundene Bestrafung eines Studierenden wegen nächtlicher Ruhestörung .

Lehrerpersonal .

In der theologischen Fakultät wurde zum ordentlichen Professor für Exegese des Neuen Testaments und weitere mit dem Berufenen noch zu vereinbarende theologische Disziplinen ernannt, Herr Lizent Const. Schlottmann, preussischer Gesandtschafts- Prediger in Konstantinopel 6. September.

In der staatswissenschaftl. Fakultät. Prof. Th. Mommsen erhielt unterm 29. Juli die nachgesuchte Entlassung, da er eine Professur in Breslau übernahm ; Prof. Dr. Erxleben am 29. Juni um eine Oberappellationsrathstelle in Rostock zu übernehmen .

Prof. Dr. Wippermann von Giessen habilitiert sich unter dem 27. Mai als Privatdozent. Herr Dr. Heinrich Dernburg, Privatdozent in Heibelberg wurde als ausserordentlicher Professor für römisches Recht am 6. Sept. angestellt . Dr. Eugen Escher von Zürich habilitierte sich als Privatdozent, und ebenso Dr. H. Mentz aus Berlin / 4. November /.

In der philosophischen Fakultät : Herr Dr. Aschoff erhielt die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Assistenten am chemischen Laboratorium/12. Oktober/. Dr. A. Büchner aus Darmstadt seine Entlassung als Privatdozent/.16. Mai/. Prof. Dr. Graeffe erhielt die nachgesuchte Erneuerung der olara legledi /15. September/ . Dr. G.I. Sidler von Unterstrass habilitierte sich als Privatdozent /1.Nov. / ebenso Dr. Jaeger von Tübingen .

In der medizinischen Fakultät fand keine Veränderung statt .

Academischer Senat .

A. Personalbestand .

1. Das Rektorat der Hochschule ging mit Ostern 1854 für die Amtsdauer von 2 Jahren von Prof. Dr. Osenbrüggen auf Professor Dr. H. Frey über .

2. Dekan der theologischen Fakultät : Herr Prof.Dr.A. Schweizer

3. " " " Hitzig

4. " " " Fritzsche

5. Dekan der staatswissenschaftl. Fakultät: Herr Prof.Dr. Temme

/bis Herbst 1854/ 6. " " " Erxleben

/ desgleichen/ 7. " " " Mommsen

8. " " " Osenbrüggen

9. " " " Hildebrand

10. Herr Reg.Rat " Rüttimann

11. Dekan der medizinischen Fakultät: Herr Prof.extraord. Dr.Locher-

12. " " " Dr.Locher-Zwingli <sup>Balber</sup>

13. " " " Ludwig

14. " " " Lebert

15. Dekan der philosophischen Fakultät : Herr Prof. extraord. Dr.

H. Schweizer -Sidler

16. Herr Prof. Dr. Bobrick

17. " " " Müller

18. " " " Hottinger

19. " " " Koechly

20. " " " Schmid

21. " " " Heer

22. " " " Escher von der Linth

23. " " " Staedeler .

B. Thätigkeit :

Senatssitzungen wurden 3 gehalten . Straferkenntnisse gegen Studierende sind nicht nöthig geworden .

Doktorpromotionen .

A. In der staatswissenschaftl. Fakultät wurden zu Doktoren promoviert :

1. C. von Grafenried aus Bern , am 14. März .

2. Gustav Rasch aus Berlin /absens/ am 30. März .

9  
B. In der medizinischen Fakultät :

3. C. Weller aus Dresden , den 8. Juli
4. Carl Wegelin aus St. Gallen, 2. Sept.
5. Gust. Brunner von Zürich , 9. Sept.
6. C. Guillaume aus dem Cant. Waadt, 23. Dez.
7. E. Heussy aus Flawil , 17. Februar
8. H. Sigg von Flaach , 17. März

C. In der philosophischen Fakultät :

9. Lud. Detroit von Königsberg /absens/ 25. August
10. G. J. Sidler von Unterstrass 13. Sept..

L a u f e n d e   A u s g a b e n .

1854	April bis Ende Juni	Frkn.	86	Rp.	6
"	Juli " " Sept.	"	270	"	80
"	Sept. " " Dez.	"	102	"	68
1855	Januar " " März	"	326	"	32

:=====: